

Z^[17175]

Martin Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW.

Berlin, im April 1900.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Demnächst beginnt nach jahrelangen, sorgfältigsten Vorbereitungen in meinem Verlage ein Werk zu erscheinen, von dem ich sicher bin, daß es die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen und Ihnen ein äußerst lohnendes Geschäft bieten wird. Es wird unter dem Titel herausgegeben:

Das Thierleben der Erde.

Von

Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert.

120 Bogen Text in Großlexikon-Format mit 1920 Seiten nebst 620 prächtigen Text-
Illustrationen und 120 vortrefflichen chromotypographischen Tafeln.

**

== Drei Bände. ==

Haupt-Eintheilung: Erster Band: 1. Theil: Die Thierwelt Europas. — Zweiter Band: 2. Theil: Die Thierwelt Asiens. — 3. Theil: Die Thierwelt Amerikas. — 4. Theil: Die Thierwelt Australiens. — Dritter Band: 5. Theil: Die Thierwelt Afrikas. — 6. Theil: Die Thierwelt des Meeres. — 7. Theil: Die Hausthiere des Menschen. — 8. Theil: Thierische Schmarotzer. — 9. Theil: Systematische Uebersicht des Thierreiches.

**

Vierzig Lieferungen zu je 1 Mark ord.

• • • • • Alle 2 bis 3 Wochen erscheint eine Lieferung. • • • • •

**

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen mit diesem zoologischen Prachtwerk ein Unternehmen darbieten zu können, von dem ich überzeugt bin, daß es wie kaum ein anderes alle Vorbedingungen einer

• • unbegrenzten Absatzfähigkeit in den weitesten Kreisen • •

in sich vereinigt und daher Ihrer Sympathieen sicher sein wird. Denn Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert, ersterer als zoologischer Schriftsteller ebenso berühmt wie letzterer als Thiermaler, gewährleisten von vorneherein die hervorragende Bedeutung des Werkes in litterarischer und künstlerischer Beziehung.